



⑮ **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 199 49 089 A 1**

⑤① Int. Cl. 7:
B 65 B 29/04
B 65 C 7/00

⑳ Aktenzeichen: 199 49 089.9
㉔ Anmeldetag: 12. 10. 1999
㉕ Offenlegungstag: 19. 4. 2001

DE 199 49 089 A 1

㉑ Anmelder:
Canbulat, Ismail Metin, 88279 Amtzell, DE

㉒ Erfinder:
gleich Anmelder

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

⑤④ Anbringung eines Fadens an ein Teebeuteletikett oder Etikett

DE 199 49 089 A 1

Beschreibung

Die vorliegende Erfindung betrifft eine neuartige Anbringung eines Fadens, an ein Etikett das mit einem Aufgußbeutel oder dgl. versehen ist.

Aufgabe der Erfindung ist es eine neuartige Anbringung eines Fadens an ein Etikett zu schaffen, mittels dem der Faden auf einfache Weise am Etikett des Aufgußbeutels äußerst sicher zu befestigen ist, so das zur Verbindung eines Fadens mit einem Etikett keine metallischen Klammern oder andere Fremdstoffe notwendig sind.

Gemäß der Erfindung ist das Anbringen eines Fadens, insbesondere eines mit einem Aufgußbeutels versehenen Fadens, an einem Etikett oder dgl. Gekennzeichnet durch folgende Eigenschaften. Das Etikett hat an der Vorderseite eine nicht ganze Ausnehmung, das wiederum bei umklappen mit dem Faden umschlungen wird, beim zurück klappen der Ausnehmung wird der Faden und die Nichtganze Ausnehmung so verkeilt und somit die Verbindung Faden und Etikett arretiert.

Vorteile

Mittels dem gemäß der Erfindung vorgesehenen Anbringung ist es auf einfache Weise möglich, einen Faden an dem ein Aufgußbeutel oder dgl. ist, mit einem Etikett zu befestigen, ohne das dazu metallische Klammern oder Fremdstoffe, wie z. B. ein Kleber, erforderlich sind. Mit Hilfe des vorschlagsgemäßen Anbringung wird somit ein Etikettverschluß geschaffen, der allen Anforderungen gerecht wird.

Gemäß der Erfindung ist das Anbringen eines Fadens oder dgl. an ein Etikett (1) oder dgl. Das Etikett hat an Vorderseite eine nicht ganze Ausnehmung (3) vornehmlich zweidrittel, das wiederum beim Umklappen mit dem Faden (2) vornehmlich zweimal umschlungen wird.

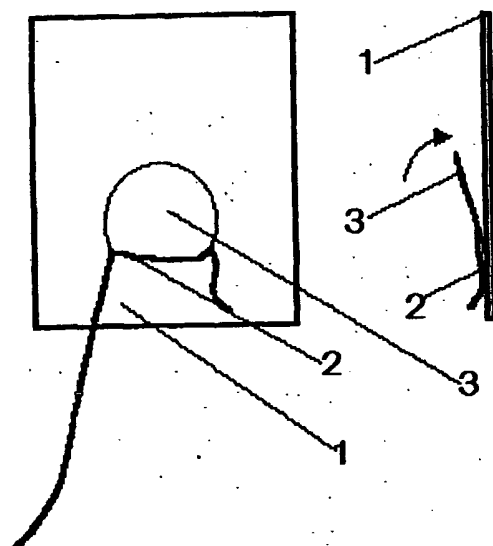
Beim wieder Zurückklappen der Ausnehmung (3) wird der Faden und die Ausnehmung so verklemmt und somit die Verbindung Faden und Etikett (1) arretiert.

Patentansprüche

Eine neuartige Anbringung eines Fadens, an ein Etikett (gemäß der Beschreibung). Das mit einem Aufgußbeutel oder dgl. versehen ist und es so mit einem Etikett zu befestigen ohne das dazu metallische Klammern oder Fremdstoffe, erforderlich sind.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

- Leerseite -



Anbringen eines Fadens(2) an einem
Aufgußbeutel-Etikett (1) mit einer Ausnähmung(3)